

Spekulative Ebola-Aktien mit Extrempotenzial

Veröffentlicht am: 21.10.2014, 11:43

Pressemitteilung von: **edu Marketing & Publishing // Markus Miller**

Für spekulativ interessierte Trader und Investoren bietet die aktuelle Diskussion um die Ausbreitung des Ebolavirus interessante Chancen. Insbesondere in den USA wird seither stark in den öffentlichen Aktienforen über Unternehmen diskutiert, die hinsichtlich Produktpalette, Techniken oder Patenten einen potenziellen Beitrag zur Bekämpfung der Epidemie leisten könnten.

Neben etablierten NYSE- und NASDAQ-notierten Unternehmen stehen naturgemäß auch viele Klein- und Kleinstunternehmen des weniger regulierten OTC-Marktsegments ("otcMarkets") im spekulativen Fokus.

Der auf das Research hochspekulativer Handels-Chancen spezialisierte Infodienst <http://www.happyhotstock.de> hat diesen aktuellen Trend frühzeitig erkannt und aufgegriffen.

So informiert die Premiumversion des Newsletters seine Abonnenten seit etwa Mitte Oktober verstärkt über sich in diesem Bereich bietende spekulative Tradinggelegenheiten.

Seither konnten Abonnenten bereits zweimal von außergewöhnlich spektakulären Kurs-Breakouts innerhalb von nur eines einzigen Handelstages profitieren:

US-Symbol IDNG, US45343Y2054, wurde bereits im April diesen Jahres als spekulativ interessant vorgestellt. Die Aktie im Wesentlichen über Wochen und Monate hinweg bei Kursen um \$0,0030 erwerbbar, in den letzten 3 Wochen vor dem Breakout sogar konstant unterhalb von \$0,0020, noch am 29. September wurde mit \$0,0012 ein Jahrestiefststand markiert.

Am 13. Oktober veröffentlichte IDNG dann eine PR über die FDA-Zulassung und US-Markteinführung des FS-700-Thermometers ("Independence Energy Announces Name Change, FDA Clearance And U.S. Launch Of Non-Contact Thermometer") - in den US-Foren sorgte diese Pressemitteilung dann sofort für heftige Diskussionen und Spekulationen darüber, inwieweit dieses Thermometer dazu geeignet sein könnte, Menschen mit auffällig erhöhter Körpertemperatur (eines der Schlüsselsymptome des tödlichen Ebolavirus) ausfindig zu machen.

In der Folge explodierte der Aktienkurs Intraday bis auf Höchstkurse von \$0,0198 - das entsprach einem Intradayplus von unglaublichen +1137% im Vergleich zum Vortages-SK bei \$0,0016. Das Close bei \$0,0135 lag dann immer noch bei spektakulären +743%!

Begleitend zum Kurs-Breakout erlebte die Aktie ein Rekordhandelsvolumen von über 110 Millionen gehandelten Aktien - das entsprach einem Dollarvolumen von knapp 1,5 Mio. US-Dollar. Zum Vergleich: in den Tagen und Wochen zuvor lag das tägliche Volumen hier meist im Bereich von lediglich circa \$200 bis \$1000!

Noch atemberaubender ging es bei US-Symbol RMCP, US76154Q1067, zu:

Auf der Basis des skizzierten Ebola-Trends entschied sich die Redaktion von Happy Hotstock am 13. Oktober dazu, diese Aktie als spekulativ interessanten und kurzfristig aussichtsreichen Hot-Play vorzustellen. Knapp 4 Wochen zuvor hatte RMCP eine PR veröffentlicht, in der man die eigene Produktpalette auf das Ebolavirus bezog - bis zum 13.10.14 konnte der Aktienkurs jedoch noch in keiner Weise diese Nachricht in irgendeiner Weise widerspiegeln - der Aktienkurs bewegte sich vor Handelsstart am 13.10. praktisch immer noch in der Nähe des 52-Wochentiefs, zudem verfügte die Aktie über eine attraktive Relation von Kurs vs. Aktienstruktur, so dass das Papier insgesamt auch zu den dezidierten Selektionskriterien der Redaktion passte.

Was dann passierte, kann ohne Umschweife als eine Sternstunde für spekulativ interessierte Trader

und Aktionäre bezeichnet werden:

Die Aktie eröffnete auf Niveau des Vortages-Schlusskurses (\$0,0030) und sackte dann sogar kurzzeitig ins Minus bei \$0,0028. Mehr als eine halbe Stunde lang pendelte die Aktie bei Kursen um \$0,0030 und bot so beste Chancen für günstige spekulative Einstiege. Erst im weiteren Verlauf brach sich die "Ebola-Phantasie" dann Bahn: unter dem Strich erlebte RMCP an diesem einen Handelstag einen Extrem-Run, der die Aktie bei \$0,035 schließen ließ!

Das entsprach einem Kursplus von spektakulären und fast ungläublichen +1066%!

Das alles wohlgermerkt innerhalb nur eines Handelstages und bei Rekordhandelsvolumen von über 82 Millionen gehandelten Aktien - das entsprach einem Dollarvolumen von \$2,884 Mio. US-Dollar!

Alles andere als markteng also!

RMCP war damit die insgesamt seit Börsenbriefexistenz 43. Aktienbesprechung, die im Rahmen der Happy Hotstock Premium-Edition innerhalb eines 12-monatigen Auswertungszeitfensters ein Performancepotenzial von Minimum 1000% erreichen konnte!

Dies ist insofern bemerkenswert, als wirklich unabhängig von institutionellen Organisationen, von börsennotierten Unternehmen oder von sonstigen dritten Auftraggebern arbeitende Informationsdienste mit neutraler und auf die Vermittlung von handelsrelevantem Hintergrundwissen abzielender Herangehensweise in diesem spekulativen Börsensegment naturgemäß extrem rar gesät sind.

Der Premium-Informationdienst <http://www.happyhotstock.de/newsletter/premium/anmeldung.html> des Internetportals happyhotstock.de füllt seit nunmehr über 6 Jahren diese Lücke an neutraler Information zum Aktienhandel von Penny Stocks zuverlässig aus. Die Mischung aus Know How-Vermittlung und Hinweisen auf spekulativ interessant erscheinende Pennystocks hat sich seither konstant bewährt.

So konnten auf die letzten 5 Jahre (2009 bis 2013) hochgerechnet 57% aller Premium-Besprechungen innerhalb von spätestens 12 Monaten ein Performancepotenzial von Minimum 100% abrufen! Dies bezieht sich auf insgesamt 534 zwischen 2009 und 2013 im Happy Hotstock Premium Newsletter als spekulativ interessant besprochene Aktien: bei 303 davon (=57%) konnten Premium-Abonnenten also ihr spekulatives Kapital im Idealfall mindestens verdoppeln!

Das Börsenbrief-Konzept von Happy Hotstock unterscheidet sich durch seinen auf Tagesaktualität und Kurzfristigkeit ausgerichteten Fokus von den Standardanbietern am Markt. Im Unterschied zu herkömmlich traditionell arbeitenden Börsenbriefen verzichtet Happy Hotstock auf das Führen sog. "Musterdepots". Stattdessen wurde erstmalig das Konzept einer tagesaktuellen "Playlist" eingeführt, um die den Pennystocks-Markt bestimmenden Faktoren "Dynamik", "Kurzfristigkeit" und "Momentum" für Investoren und Spekulanten besser versteh-, greif- und nutzbar zu machen.

Auf der Basis des nunmehr langjährigen Trackingrecords eignet sich der Happy Hotstock PREMIUM-Dienst damit insbesondere für alle Investoren und Spekulanten, die es verstehen, kurzfristig und eigenverantwortlich zu agieren und die sich bietenden Möglichkeiten mit Entschiedenheit zu nutzen.

Die Vorteile des Handels mit sog. Pennystocks und Hotstocks liegen insbesondere in deren Rezessionsunabhängigkeit und ihrer Unabhängigkeit gegenüber den äußeren Einflüssen durch die Weltmärkte.

Investoren, Spekulanten und Anleger, die sich für diese Form des Aktienhandels als Depotbeimischung interessieren und erste Erfahrungen sammeln wollen, können die kleine und komprimierte Einführung "Hotstock BASICS" als Gratis-Download erwerben. Die Publikation soll dazu beitragen, den Umgang mit spekulativen "high risk"-Aktien zu erleichtern und dieses spezielle Marktsegment transparenter zu

machen.

Unter folgendem Link können sich Interessenten ihr Gratis-Exemplar sichern:
<http://www.happyhotstock.de/newsletter/gratis/>

Über Happy Hotstock:

Happy Hotstock richtet sich an den überproportional risikobereiten Kurzfrist-Investor und Spekulanten, der von plötzlichen und tagesaktuellen Chancen auf dem Börsenparkett profitieren will und auf maximale Performance in kürzester Zeit Wert legt. Der hauptsächliche Fokus liegt auf deutschen und nordamerikanischen Hotstocks und Pennystocks. Der Börsenbrief informiert nicht nur täglich über die aktuellsten Performance-Hochkaräter, sondern vermittelt auch strategisches und technisches Investment- und Handels-Know How zum behandelten Marktsegment. Dabei orientiert er sich an den journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung.

Börsenbrief-Herausgeber und Redakteur Markus Miller ist u.a. Autor des Grundlagenwerkes "Hotstocks INSIDE - der Aktienhandel mit Pennystocks in der Praxis", das im deutschsprachigen Raum als Standardwerk zum Thema bezeichnet werden kann und dessen neu überarbeitete und inhaltlich verbesserte und ergänzte Auflage 2013 auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert wurde. Mit dem "Hotstock PREMIUM-Kit" legte er 2010 eine neue Publikation auf, die noch praxisbezogener auf die Eigenheiten des Happy Hotstock PREMIUM-Börsenbriefes eingeht und ausschließlich Abonnenten des Dienstes als einführendes Begleit-Handbuch zur Verfügung gestellt wird.

Pressekontakt

Herr Markus Miller
Direktor

edu Marketing & Publishing

Wattstr.24
12459 Berlin, Deutschland

Telefon: 03043729104
E-Mail: mm-markets@email.de
Website: www.happyhotstock.de

Firmenportrait

edu Marketing & Publishing Ltd. ist tätig im Bereich Neue Medien, Internetmarketing, Herausgebertätigkeiten (Börsenjournalismus) und Verlagspublikationen

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>